



Theaterprogramm

„Theater im Hof“

Herbst 2025 -

Frühjahr 2026



Für Schulen und Kindergärten:
Die Aufführungen können
am Vormittag im „Theater im Hof“ besucht werden, oder wir
kommen direkt an Ihre Schule/Kindergarten
Voranmeldung erforderlich. Preise nach Vereinbarung

Theater im Hof - Cortile

Obstmarkt 37 - Bozen

Tel. 0471 980756

info@theaterimhof.it - www.theaterimhof.it

Theater Blum
Rudi Hebinger
spielt
„Friedrich am Dachboden“



Ein Stück mit Herz!

Friedrich räumt auf. Am Dachboden von Oma. Immer wieder gibt es Neues zu entdecken und er erinnert sich, wie er schon als Kind oft stundenlang in die abenteuerliche Welt des Krimkrams, Kruschtl, Zeugs, Kramuri eingetaucht ist, sodass Oma dann Stunden ihren Fritzli gesucht hat.

Heute ist aus Fritzli Friedrich geworden, aber noch immer verliert er sich in seine Abenteuer im Kopf und nimmt sein hochverehrtes Publikum dorthin mit.

Da sticht er mit den Kindern mit einem Segelboot in See, lässt mit deren Hilfe eine Möwe fliegen und begegnet einem Wal. Da wird aus einem Klebeband eine Tänzerin, da startet er das kürzeste Wettrennen der Welt, da verwandelt er das Publikum in Akrobaten und lässt die kleinste Rakete der Welt mit leisem Donner und Getöse abheben. Natürlich nicht ohne Raketenstartschutzmaske!

Immer wieder entdeckt er Neues und spinnt um alltägliche Dinge kleine wunderbare Geschichten. Lustige und unsinnige, verschrobene und verschobene, gerade und ziemlich schräge, einfache und ganz schön verzwickte, für ihn ganz allein und für alle, die da sind.

Er begeistert mit virtuoser Tollpatschigkeit, gediegenem Unsinn und - nun, wie soll man sagen - *unbeschreibbarer Akrobatik*. Ein Stück Theater voller Witz und Skurrilität zum Lachen, Staunen, Mitmachen, Wundern und...mit Herz.

Für Kinder ab 3 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten

Mi./Do./Mo./Di. 17./18./22./23. September am Vormittag oder Nachmittag an den Schulen/Kindergärten

Figurentheater Mathiasen
Sven Mathiasen
spielt
„Das Piratenschwein“



„Das Piratenschwein“ nach dem Buch von Cornelia Funke und Kerstin Meyer.

Der Dicke Sven und sein Schiffsjunge Pit genießen ihr Leben auf der Schmetterlingsinsel. Den ganzen Tag sind sie draußen auf dem Meer und am Abend liegen sie zufrieden in den Hängematten. Eines Morgens wird ihnen ein blaues Fass vor die Füße gespült, aus dem ihnen ein kleines Schwein entgegengrunzt. Sie nehmen es mit nach Hause und nennen es Jule. Schon bald merken sie, dass Jule kein gewöhnliches Schwein ist. Sie besitzt die Fähigkeit, Schätze zu erschnupern. Es dauert nicht lange und auch der berühmte Pirat Knurrhahn hört von Jule und entführt sie. Nun müssen Sven und Pit

ihren ganzen Mut aufnehmen und sich mit den Piraten anlegen, damit sie ihr Schwein wieder zurückbekommen.

Gespielt mit farbenfrohen Flachfiguren und Musik

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

Do./Fr. 18./19. September nur am Vormittag im Theater für Schulen/Kindergärten

Mo./Di. 22./23. September am Vormittag oder am Nachmittag an den Schulen/Kindergärten

Figurentheater Ingolstadt
Mandy und Marvin Sperlich
spielen
„Pippi Langstrumpf“



Tommy und Annika wohnen in einer kleinen Stadt in Schweden. Sie leben ein normales Leben. Eines Tages zieht ein kleines Mädchen in die Nachbarschaft.

Pippi Langstrumpf. Das stärkste Mädchen der Welt.

Nichts ist mehr so wie vorher. Endlich langweilen Tommy und Annika sich nicht mehr so. Aber wo kommt das Mädchen mit den roten Haaren nur her? Ja, sie kommt von einer echten Abenteuerreise mit ihrem Papa. Nur den hat sie leider bei einer stürmischen Seefahrt verloren. Deswegen hat sie sich auf den Weg zur Villa Kunterbunt gemacht, um dort auf ihn zu warten.

Währenddessen verbringt sie sehr viel Zeit mit Tommy und Annika und hat sehr viel Spaß mit den beiden.

Eine turbulente lustige Geschichte über Freundschaft und ein kleines Mädchen, das ganz stark ist.

Ein Figurenspiel für Groß und Klein mit den Helden als Stabpuppen.

Für Kinder ab 3 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten

**Mi. 24. September am Vormittag oder Nachmittag im Theater
oder an den Schulen/Kindergärten**

**Do./Fr. 25./26. September nur am Vormittag im Theater oder
an den Schulen/Kindergärten**

Figurentheater Künstler

Manfred Künstler

spielt

„Hase und Igel“



Hase und Igel Märchen der Brüder Grimm

Ein sehr witziges und hintergründiges Märchen aus dem Märchenschatz der Gebrüder Grimm.

(Diese Geschichte ist gelogen, aber wahr ist sie doch.)

Es ist früher Morgen. Der Hase trifft auf seinem Spaziergang den Igel. Der Hase, Herr von Longbein, ein wenig hochnäsig und mit einem Anflug von Arroganz, fühlt sich gestört.

Er beleidigt den Igel wegen dessen Beine.

Der Igel, gewitzt und verschmitzt, bietet dem Hasen einen Wettlauf an...

Unterschätze nie jemanden, auch wenn es nur ein Igel sei...

Gespielt mit Tischfiguren in offener Spielweise, einer Tuba und viel Musik & Gesang.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

Do./Fr. 02./03. Oktober nur am Vormittag im Theater

Di./Mi. 07./08. Oktober am Vormittag oder Nachmittag an den Schulen/Kindergärten

Figurentheater Künstler
Manfred Künstler
spielt
„Die Bremer Stadtmusikanten“



Der Esel zu faul? Der Hund zu empfindlich? Die Katze zu alt? Der Hahn schmeckt?

Die Tiere wollen nicht zum Schlachter, in den See oder in den Kochtopf!

Sie flüchten, hauen ab. Erst ist jedes Tier alleine, doch dann finden sie zusammen. Sie werden Freunde, und gemeinsam sind sie stark, schlau und mutig.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

**Di./Mi./Do. 07./08./09. Oktober am Vormittag oder
Nachmittag an den Schulen/Kindergärten**

Theater Option Orange
Susann Würth
spielt
„Frau Meier die Amsel“



Frau Meier macht sich jeden Tag sehr viele Sorgen. Nur ein Tässchen Pfefferminztee kann sie für kurze Zeit beruhigen.

Eines Tages jedoch hat sie wirklich allen Grund zur Sorge: In ihrem Garten findet sie eine junge Amsel, die gerade aus dem Nest gefallen ist. Sie kümmert sich rührend um das Vogelkind, das sie „Pieple“ nennt.

Für beide beginnt nun eine abenteuerliche Zeit. Während der Vogel größer wird, wächst Frau Meier über sich hinaus. Und am Ende hebt sie ab und kann sogar fliegen...

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten

**Mi. 08. Oktober am Vormittag oder Nachmittag im Theater
oder an den Schulen/Kindergärten**

**Do./Fr. 09./10. Oktober nur am Vormittag im Theater oder an
Schulen/Kindergärten**

Figurentheater Pantaleon

Alexander Baginski

spielt

„Der Bär hat es schwer“

Eine ausgeschlafene Geschichte vom Müdesein!



Der Herbst ist fast vorbei. Mit seinem Wind zerzaust er nochmal die Bäume, zupft und rupft die letzten braunen Blätter von den Ästen und wirbelt sie durch die Luft. Und eines, das landet auf der Nase vom Bär.

Der kommt gerade aus dem Wald und hat einen schweren Bauch vom Fressen - die letzten Nüsse und Pilze. Und schwere Beine hat er auch - so müde vor dem Winterschlaf. Langsam stapft er zu seiner Bärenhöhle. Er freut sich auf sein weiches Winterschlafbett. Auf der wird er sich ausstrecken, sich räkeln und zusammenrollen. Und dann wird er federleicht auf ihr ins Land der Träume segeln.

Es ist soweit. Er plumpst auf sein Bett, streckt sich, räkelt sich und rollt sich zusammen. Doch was ist das? Da pikst und kneift etwas! Der Bär schüttelt sein Bett aus. Und? Hat nichts geholfen, kein Rütteln und kein Schütteln!

So kann der Bär nicht schlafen. Und wenn er nicht schlafen kann, kriegt er schlechte Laune.

Wie soll das bloß weitergehen?

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

**Mi. 15. Oktober am Vormittag oder Nachmittag im Theater
oder an den Schulen/Kindergärten**

**Do./Fr. 16./17. Oktober nur am Vormittag im Theater, oder
an den Schulen/Kindergärten**

Eva Sotriffer
spielt
„Schwanen“

Ein Figurentheater (fast) ohne Worte, frei nach H.C. Andersen „Das hässliche junge Entlein“.



Zu groß, zu lang, zu dünn, zu wacklig, zu grau, zu langsam, zu ungeschickt! Warum bin ich anders als alle anderen? Das kleine Entlein hat kein Glück. Überall eckt es an, es passt in keine Reihe und ja, hässlich ist es sowieso. Nicht mal als Ei glich es den anderen. Also stolpert das Entlein von einer unangenehmen Situation in die nächste. Es begegnet der Einsamkeit, Ausgrenzung, Ablehnung und so mancher Grausamkeit. Aber dann beginnt in ihm etwas zu schwanen. Wo kommt auf einmal der Flügel her?

Auf der Grundlage des bekannten Märchens „Das hässliche junge Entlein“ von Hans Christian Andersen hinterfragt „Schwanen“ die Begriffe „schön“ und „hässlich“, aber auch warum es gar nicht so einfach ist, sich selbst so zu sehen, wie man ist.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

Mo./Mi. 03./05. November am Vormittag oder Nachmittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Do./Fr. 06./07. November nur am Vormittag im Theater, oder an den Schulen/Kindergärten

Benny Barfuß
Stefan Grassl
spielt
„Apfel, Zeller, Besenstiel“



Benny kommt gerade vom Markt und er hat einige Sachen mitgebracht: einen Apfel, zwei Erdäpfel, ein Zwieberl, eine Orange, zwei Zeller und ein neues Hemd; und vor allem: er hat dafür nichts bezahlt...

Benny lässt das Gemüse fliegen, er klettert auf den Kirchturm und steigt durch den Kleiderbügel. Er schwingt die Besen und lässt so manches in der Luft schweben: vielleicht sogar dich!

„Benny Barfuß ist eine Gratwanderung zwischen perfekter Technik und wunderbarem Unsinn. Ein Stück voller Witz und Skurrilität, ein Fest für das Kind in jedem von uns, und für Kinder ganz besonders“

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten

Di./Mi.11./12. November am Vormittag oder Nachmittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Do./Fr. 13./14. November nur am Vormittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Nach Wunsch kann auch ein anderes Stück von Benny Barfuß gespielt werden

Herbert und Mimi
Manfred Unterluggauer, Helga Jud
spielen
„Glatt und verkehrt“



Herbert und Mimi stricken sich durch alle möglichen Märchen und versuchen, mit Hilfe der Kinder verlorene Maschen aufzufangen. Wenn sie nicht mehr weiter wissen, kann das Publikum helfen, die verschiedenen Strickmuster zu vollenden. Dass dabei nicht alles glatt läuft, versteht sich von selbst.

Eine clowneske Improtheatershow für Jung und Alt.

Für Kinder ab 3 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten

Do./Fr. 20./21. November nur am Vormittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Markus Gimbel
zaubert in der
„Zaubershow“



Markus Gimbel ein wunderlicher Kerl aus (Nord) Tirol. Er nimmt euch mit auf eine magische Reise in seine Zauberwelt.

Eine Show zum Mit-zaubern, Mit-lachen und Mit-machen.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

**Mo./Di./Mi. 01./02./03. Dezember am Vormittag oder
Nachmittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten**

**Do./Fr. 04./05. Dezember nur am Vormittag im Theater oder
an den Schulen/Kindergärten**

Bonifazius & Michelino
Michel Widmer, Heimo Thiel
spielen

„Oh du...Bonifazius & Michelino feierlich!“



Clownerie vom Feinsten mit Live-Musik, ungewöhnlicher Jonglage, und noch einigen Überraschungen mehr. Ein vielschichtiges Theaterstück, mit dem die beiden Clowns die Gewissheiten des Alltages kunstvoll und poetisch auf den Kopf stellen - und sich aus scheinbaren Missgeschicken überraschend, chaotisch genial und zugleich clownesk naiv immer wieder befreien können.

Humorvolle Verwicklungen um die wirklich wichtigen Dinge in der Vorweihnachts- und Weihnachtszeit, wie z.B. gemeinsames Freuen, Lachen, Staunen und in die stillen Momente lauschen - voll freudiger Erwartung, was als Nächstes passiert. So wird das Publikum für eine Perlenkette voll stiller, zarter und auch kraftstrotzender Momente dem Weihnachtstrubel entzogen. Möge dieser Zauber tief wirken und noch möglichst lange andauern!

Bonifazius & Michelino gegensätzlicher könnten die beiden nicht sein!

Tonangebend und vorlaut, umsichtig und planlos, gerne redend und wörtlich nehmend - stolpern sie mitten hinein in eine verrückte, skurrile und feierliche Geschichte.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

Do./Fr. 11./12. Dezember nur am Vormittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Teatro Baraonda
Eduardo Mulone, Federico Mulone
spielen
„Jeda der Schneemann“



Die Geschichte von einem Schneemann, der einmal den Sommer erleben möchte. Eine poetische Geschichte mit leisen Tönen, coolen Songs und humorvollem Schauspiel - nach dem Bühnenstück von Mark Wetter/Paul Steinmann.

Jeda der Schneemann will nicht schmelzen. Er tut alles, um einen schönen Sommer zu erleben und fischen zu können. Dazu behilft er sich mit einem Trick: Er trinkt Eistee. Als die Eisteeflasche leer ist, offenbart sich jedoch schnell das Scheitern dieses schönen Traumes. Doch das Stück endet hoffnungsvoll: Im nächsten Winter wird es wieder schneien, die Kinder können wieder einen Schneemann bauen - und zum Leben erwecken.

Für Kinder ab 3 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten

Do./Fr. 15./16. Januar nur am Vormittag im Theater für Schulen/Kindergärten

Teather Hattenkofer
Stefanie Hattenkofer
spielt
„Ein Besen für Hexe Hilda“



Hilda kann richtig gut fliegen. Aber leider hat sie nur einen Spielzeug-Hexenbesen und der ist ihr noch dazu viel zu klein. Sooo lange wünscht sie sich schon einen richtigen - zu Weihnachten, zum Geburtstag...aber: nix. Also muss sie sich selbst einen besorgen!

Mit ihrem Spielzeugbesen fliegt sie los im Zickzack durch die Bäume, den Hügel hinauf und mit viel Karacho den Abhang hinab und...kracht gegen einen dicken Stein. Besen kaputt! Und sie selbst? Gestrandet, irgendwo im Wald, ohne Besen ganz allein.

Hilda macht sich zu Fuß auf dem Weg, einen richtigen großen Hexenbesen zu finden. Dabei trifft sie einige seltsame Wesen: lustige, freundliche, verrückte und auch ein riesiges, vor dem sich alle fürchten - nur die kleine Hexe Hilda nicht! Mutig stellt sie sich ihm

entgegen und verteidigt ihre neuen Freunde. Und so kommt Sie am Ende sogar zu einem herrlichen, großen, rosa-glitzer Hexenbesen.

Für Kinder ab 3 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

Do./Fr. 22./23. Januar nur am Vormittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Fußtheater
Anne Klinge
spielt
„Rumpelstilzchen“



Der Müller Benedikt ist unendlich stolz auf seine ebenso gescheite wie hübsche Tochter Hanna. Sogar vor dem König prahlt er mit ihr und behauptet, dass alles zu Gold wird, was seine Tochter anschaut. Der geldgierige König nimmt diese Angeberei wörtlich und schon sitzt die arme Hanna in der Falle. Da taucht ein wunderlicher kleiner Mann auf und hilft. Als Belohnung fordert er weder Gold noch das erste Kind sondern Hannas schöne Erinnerungen.

In der einzigartigen Spielweise ihres Fußtheaters wird Anne Klings „Rumpelstilzchen“ ein poetisch-traumhaftes Märchen über den Wert unserer Erinnerungen, die bedeutsamer sind als alles Gold der Welt.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 40 Minuten

Mo./Di./Mi. 26./27./28. Januar am Vormittag und Nachmittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Do./Fr. 29./30. Januar nur am Vormittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Figurentheater Schnuppe
Birgit Schuster
spielt
„Der Maulwurf und seine Freunde“



Der Maulwurf, die Maus, der Frosch...alle haben eine eigene gemütliche Bude zum Leben!

Der Maulwurf, um darin über alles nachzudenken und Erfindungen machen zu können, die Maus, um mit ihren gesammelten Blüten und Kräuter neue Rezepte auszuprobieren, der Frosch, um sich nach ausgiebigen Hüpf- und Sprungübungen ausruhen und am Abend in die Sterne schauen zu können. Aber Platz, um gemeinsam einen Kuchen zu backen und ein Fest zu feiern, haben sie nicht.

Wie wäre es also, ein neues, großes Haus zu bauen, in dem alle leben, spielen, kuscheln, kochen und schlafen können?

Prima Idee! Aber was sagt der alte Bär dazu, dessen eigene Bude dem Hausbau im Wege steht?

Eine aufregende, amüsante Geschichte über das Leben in Gemeinschaft.

Für Kinder ab 3 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

Do./Fr. 05./06. Februar nur am Vormittag im Theater für Schulen/Kindergärten

Theater Blum
Rudi Hebinger
spielt
„Pu der Bär“



Pu, ein Bär von liebenswertem Gemüt und einfachen Verstand, lebt gemeinsam mit seinen Freunden Ferkel, I-Ah, Eule und Kaninchen im Hundertsechzig-Morgen-Wald. Dort erlebt er große und kleine, dicke und dünne, verzwickte und verwirbelte, aber auch ganz einfache und gemütliche Abenteuer.

Mit seinen Freunden geht er auf große Ostpohl-Exposition, trifft ein Heffalump, jagt ein Wuschel, oder doch ein Wischel, findet I-Ahs verlorenen Schwanz wieder und erlebt noch dies, aber auch das. Theater Blum zaubert mit einfachen Mitteln Geschichten, während die Phantasie ein paar Purzelbäume schlägt und beschließt, sich des Lebens zu freuen.

Eine Geschichte über einen Bären mit ganz viel Frohsinn!

Für Kinder ab 3 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

**Mo./Di./Mi. 23./24./25. Februar am Vormittag und
Nachmittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten**

**Do./Fr. 26./27. Februar nur am Vormittag im Theater oder an
den Schulen/Kindergärten**

Andy Clapp
spielt
„Andy Clapps Mini Varietè Show“



Entertainment, Comedy, Jonglage und jede Menge Zauberei:

Andy Clapp verbindet zahlreiche Elemente zu einer zauberhaften Show. Fliegende Ringe, eine geheimnisvolle Flasche, zerteilte Seile, die (von Zuschauerhand) wieder ganz werden, Bälle, die sich aus dem Nichts vermehren...und mitten drin (scheinbar) als Opfer seiner Zauberei: der Zauberer selbst.

Eine Show gespickt mit herrlichem Slapstick und feinem britischem Humor für die ganze Familie.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten

Do./Fr. 05./06. März nur am Vormittag im Theater für Schulen/Kindergärten

Dresdner Figurentheater

Jörg Bretschneider

spielt

„Ein Feuerwerk für den Fuchs“



Ein gefährlicher Fuchs treibt sein Unwesen. Der Nachbar Gustavsson will ihn erschießen, doch Kater Findus ist dagegen: „Füchse erschießt man nicht, die muss man reinlegen“. Und während der Hahn Harald den Hühnerstall in eine Festung verwandelt und die Hühner Wilma und Erna die Kunst des Fuchsfangens erlernen, entwickeln Pettersson und Findus ein Knallhuhn, an dem sich der Fuchs die Zähne ausbeißen soll.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 45 Minuten

Do./Fr. 12./13. März nur am Vormittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Theater Salz und Pfeffer
Jennifer Quast
spielt
„Der Regenbogenfisch“



Das Meer ist ein riesiger, wundersamer Ort voller Geheimnisse, die sich oft ganz tief im Ozean verbergen.

Eines Tages taucht da ein wundersamer Neuling auf: der Regenbogenfisch. Mit seinem schillernden Schuppenkleid ist er der allerschönste Fisch im ganzen Ozean und wird von den anderen Fischen bewundert. Der Regenbogenfisch aber interessiert sich nicht für die Gemeinschaft der anderen Meeresbewohner und Bewohnerinnen und so wird er bald zum einsamsten Fisch im großen Ozean. Zum Glück gibt es den weisen Oktopus. Er bringt ihn auf eine Idee, die sein Leben in der Tiefsee verändern wird...

Für Kinder ab 3 Jahren, Dauer: ca. 40 Minuten

Do./Fr. 19./20. März nur am Vormittag im Theater für Schulen/Kindergärten

Theater Knuth
Franka und Andreas Kilger
spielen
„Am Samstag kam das Sams zurück“



„Am Samstag kam das Sams zurück“ von Paul Maar

Endlich kommt das Sams zurück. Dieses kleine rüsselnasige Wesen mit den roten Stachelhaaren, das der brave Herr Taschenbier gleich beim ersten Besuch so lieb gewonnen hat.

Mit den blauen Wunschkugeln und mit der fantastischen Wunschmaschine gehen Wünsche in Erfüllung. Doch als sich die beiden auf eine Südseeinsel wünschen, wird es für das Sams gefährlich...

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten

Mo./Di./Mi. 13./14./15. April am Vormittag und Nachmittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Do./Fr. 16./17. April nur am Vormittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Figurentheater Ingolstadt
Mandy und Marvin Sperlich
spielen
„Der kleine König“



Der kleine König von Hedwig Munk,

Ein kinderfreundliches Abenteuer.

Der kleine König entdeckt eine geheimnisvolle Schatzkarte und macht sich zusammen mit den Kindern auf ein spannendes Abenteuer. Gemeinsam durchstreifen sie das Königreich, lösen Rätsel und begegnen fantastischen Kreaturen. Auf ihrer Suche lernen sie wichtige Lektionen über Freundschaft und Teamarbeit.

Werden sie den Schatz finden? Seid dabei und erlebt ein aufregendes Theaterstück voller Spaß und Magie!

Ideal für kleine Abenteurer und ihre Familien!

Für Kinder ab 2 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten

Mi. 22. April am Vormittag und Nachmittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Do./Fr. 23./24. April nur am Vormittag im Theater oder an den Schulen/Kindergärten

Figurentheater Tröbinger & Tröbinger
Gerti und Maximilian Tröbinger
spielen

„Kasperl rettet das Schlossgespenst“



Die Gespenster im Schloss haben es zu Berühmtheit gebracht. Die Besucher kommen in Scharen. Der Kasperl wird für die mitternächtlichen Schlossführungen mit Gespenstershow eingestellt.

Die Hexe mit ihrem Erlebniswald beklagt Geschäftsrückgang. Sie beschließt die Gespenster zu rauben. Und wäre der Kasperl nicht, wäre es womöglich gelungen.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 40 Minuten

Mi./ 06. Mai am Vormittag und Nachmittag im Theater oder an Schulen/Kindergärten

Do./Fr. 07./08. Mai nur am Vormittag im Theater für Schulen/Kindergärten